



Newsletter April 2017

Saint Peter`s Key - Himmelschlüssel...eine Blume, die angeblich, Kräutertees zugemischt, die anderen Kräuter aufschließt für den, der sie genießt - zum ersten Mal wieder nach dem Winter.

"Wenn Gott zum lieben Osterfest den Himmelschlüssel sprießen lässt,
für jede arme Seele einen, dann finden aber jene keinen,

die schon bei Lebzeit sich erreckten und welche auf die Hüte steckten.

(Die müssen weiter auf den harten Gußeisenkreuzen sitzend warten.)

Oh Mensch, denk an Dein eignes Grab, brich keine Schlüsselblume ab!"

So weit Karl Heinrich Waggerl.

Widerspricht sich ja. Wie sollte sie denn da in den Tee kommen! Immerhin nicht auf den Hut.

Es ist heutzutage schon was Besonderes, noch eine Wiese zu finden, die gelb ist von diesen kleinen Frühlingsboten. Meist sind es die Raine, die zu steil sind zum Düngen, auf denen sie noch blühen - oder unter alten Obstbäumen, wo die großen Maschinen nicht fahren können.

Ich muss gestehen, ich habe ein kleines Säckchen davon geerntet, nach Dank an ihre Elementarwesen, und dort, wo sie dicht stehen, immer nur eine Blüte herausgenommen. Übers ganze Jahr freue ich mich, wenn ich in meinem Kräutertee eine Himmelschlüsselblüte entdecke. Der kalte Wind blies über die Köpfchen hin und auf ihren schlanken Stielen wiegten sie sich wie eine hellgelbe Wolke und brachten mich unversehens in das zeitlose Reich, in das ich als Kind so leicht Zugang hatte. In das Reich, das wir Menschen nicht beherrschen, obwohl wir uns die Erde so sehr untertan gemacht zu haben glauben. Himmelschlüssel eben.

